

hüpfendes Halstuch

Wölflingszeitung der
Christlichen Pfadfinderschaft
Deutschlands



Regeln regeln



3_ Lieber Wölfling!

4_ Zusammenleben regeln

5_ Außer Rand und Band

6_ Steckbrief: „Mein Vater ist...“

7_ Meutenleben regeln

8_ Gehorchen. Oder besser nicht?

9_ Die Schlange verrät

10_ WölflingsWitze

11_ Lösungen


11_ Impressum

Warum hüpfen Halstücher?


Ständig bist du in Bewegung. Wenn du rennst, springst und spielst hüpfen Halstücher mit.



Dein Halstuch ist immer mit dabei: wenn du in der Meute lebst, von Gott hörst, mit Mogli im Dschungel bist und unterwegs Abenteuer erlebst.


Lieber 


Wenn du im  baden willst, musst du unbedingt den Baderegeln gehorchen, sonst kannst du



Aber was ist, wenn du pünktlich zur Meutenstunde kommen musst, aber vorher das  spülen sollst?

Da kannst du das Geschirr einfach stehen lassen, und Ärger mit deiner  riskieren oder eine sinnvolle Lösung finden, z. B. deinen Akela  anrufen und Bescheid sagen, dass du ausnahmsweise später kommst.

Manchmal musst du also einfach gehorchen und manchmal kannst du mitentscheiden, wie ein Problem gelöst wird - und schau auch mal, wie  handelt.

Jetzt hast du sicher auch gemerkt, dass wir beim 2. Teil der  -regel „Der Wölfling ist aufmerksam und gehorsam“ sind.

Es gibt wieder viel zum , viele spannende Geschichten und .

Gut Jagd

Dein Wölfchen





ZUSAMMENLEBEN REGELN

Schon immer wollten Menschen mit anderen Zusammenleben. Dabei lernten sie schnell, dass Regeln aufgestellt werden müssen, damit das Zusammenleben klappt. Die ältesten Regeln sind die 10 Gebote, die Gott Moses gegeben hat, um seinem Volk zu helfen.

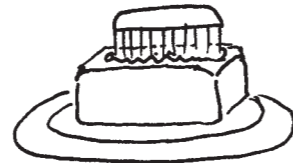
Auf dieser Seite siehst du verschiedene Regeln in Bildern. Manche davon stellen einen Teil der 10 Gebote dar, die das Zusammenleben regeln – diese sollst du ausmalen.



ICH POPELE NICHT IN DER NASE



ICH RESPEKTIERE MEINE ELTERN



ICH STECKE DEN KAMM NICHT IN DIE BUTTER



ICH KLAUE NICHT



ICH WILL NICHTS HABEN, WAS ANDEREN GEHÖRT



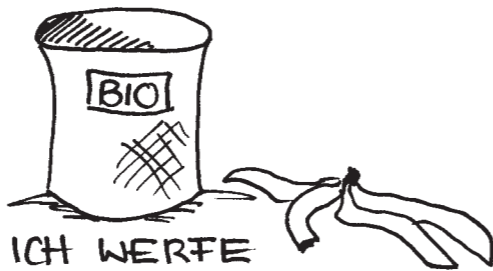
ICH LÜGE NICHT



ICH LECKE DAS MESSER NICHT AB



ICH BRINGE NIEMANDEN UM



ICH WERFE DEN MÜLL NICHT DANEBEN

AUSSER RAND UND BAND

Wie du weißt, hat Shir Khan eigentlich schon immer gemacht, was er wollte und sich nicht an Regeln gehalten. Dadurch funktioniert aber das Zusammenleben nicht. Auch beim Zusammenspielen ist es wichtig, dass alle den Spielregeln gehorchen.

Schau dir jetzt diese Bilder an. Da kannst du schnell sehen, welches Spiel allen Spaß macht und bei welchem die Regeln nicht beachtet werden.

SHIR KHANS REICH. HIER DARF ER SICH FREI BEWEGEN

1. DU MUSST AN SHIR-KHAN VORBEI. ÜBERLEGE, WO DU LANG GEHST

2. SHIR KHAN VERSUCHT DICH ABZUFANGEN

3. GESCHAFFT! SCHNELL DEN BALL WEGBRINGEN

4. JETZT SCHNELL ZURÜCK, EINEN NEUEN BALL HOLEN

HIER KOMMEN DIE BÄLLE HIN

DIESE BÄLLE MÜSSEN RÜBER

DU UMGEHST DAS SPIELFELD

DU HAST EINFACH GLEICH ZWEI BÄLLE GENOMMEN

HIER KOMMEN DIE BÄLLE HIN

DU VERSTECKST SCHON MAL EINEN BALL

DIESE BÄLLE MÜSSEN RÜBER

SHIR KHAN ERWISCHT DICH NOCH

DU ZERREISST DAFÜR SHIR KHANS HEMD





STECKBRIEF: „MEIN VATER IST...“



Wie heißt du? ...*Wölfchen*.....

Wie alt bist du? ...*kauf*...*nicht*.....

Was sind deine Hobbies? ...*Hüpfendes*.....
...*Kalstuch*...*lesen*.....

Dein Vater macht...? ...*Mein Vater ist der Führer*.....
...*auf der Position rechts außen*.....

Was muss er da machen?

...*Das Leittier sucht das Tier aus, das erlegt*.....
...*werden soll als Nahrung für das ganze Rudel*.....
...*Dabei handelt es sich oft um ein krankes*.....
...*oder ein verwundetes Tier. Trotzdem ist es*.....
...*wichtig, dass jeder auf seiner Position ist, sonst*.....
...*entkommt es*.....

...*Mein Vater hat die Position rechts außen und*.....
...*verhindert, dass die Beute nach rechts flüchtet*.....
...*Das Leittier leitet die Jagd und sagt jedem*.....
...*Wolf, was er zu tun hat. Wenn einer nicht*.....
...*gehört, kann die ganze Jagd misslingen*.....

Was ist das Tolle an seinem Beruf? ...*Er ist den ganzen*.....
...*Tag an der frischen Luft und macht was Lebens-*.....
...*wichtiges für das Rudel*.....

Kann das jeder machen? ...*Du musst fit sein und*.....
...*schnell rennen können. Aber auch aufmerksam das*.....
...*Wild beobachten und den Anweisungen des*.....
...*Leittiers gehorchen*.....

MEUTENLEBEN REGELN

Die Meute von Rollo und Tati möchte nächsten Monat ein Meutenlager machen. Damit das Lager allen Spaß macht, hat Akela feste Regeln aufgeschrieben, an die sich alle halten sollen. Teilweise sind diese Regeln in Geheimschrift. Rollo und Tati sollen das Rätsel lösen.

Kannst du ihnen dabei helfen?

Jede Zahl ist ein Buchstabe: A=1, B=2, C=3, usw. bis Z=26.

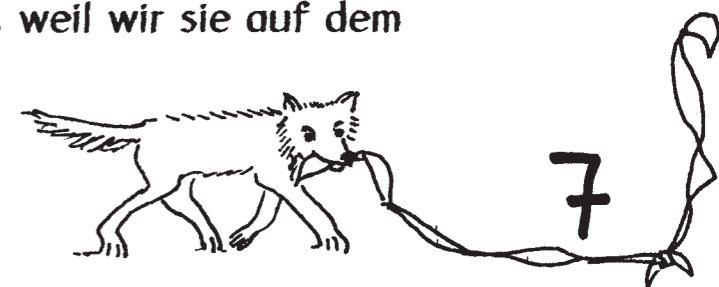
1. Wir $\overline{19} \overline{1} \overline{7} \overline{5} \overline{14}$ dem Akela immer, wo wir $\overline{19} \overline{9} \overline{14} \overline{4}$, damit er aufpasst, dass $\overline{14} \overline{9} \overline{5} \overline{13} \overline{1} \overline{14} \overline{4} \overline{5} \overline{13}$ etwas

$\overline{16} \overline{1} \overline{19} \overline{19} \overline{9} \overline{5} \overline{18} \overline{20}$
2. Wir $\overline{2} \overline{5} \overline{7} \overline{9} \overline{14} \overline{14} \overline{5} \overline{14}$ und $\overline{2} \overline{5} \overline{5} \overline{14} \overline{4} \overline{5} \overline{14}$ das Essen zusammen, weil es schön ist, etwas $\overline{7} \overline{5} \overline{13} \overline{5} \overline{9} \overline{14} \overline{19} \overline{1} \overline{13}$ zu tun.

3. Wir halten die $\overline{2} \overline{5} \overline{20} \overline{20} \overline{18} \overline{21} \overline{8} \overline{5}$ ein, $\overline{4} \overline{1} \overline{13} \overline{9} \overline{20}$ wir $\overline{6} \overline{9} \overline{20}$ sind für den $\overline{14} \overline{1} \overline{9} \overline{3} \overline{8} \overline{19} \overline{20} \overline{5} \overline{14}$ Tag.

4. Wir nehmen wenig $\overline{19} \overline{21} \overline{5} \overline{19} \overline{19} \overline{9} \overline{7} \overline{11} \overline{5} \overline{9} \overline{20} \overline{5} \overline{14}$ mit $\overline{21} \overline{14} \overline{4}$ wenn, $\overline{20} \overline{5} \overline{9} \overline{12} \overline{5} \overline{14}$ wir sie mit $\overline{1} \overline{12} \overline{12} \overline{5} \overline{14}$
5. Wir $\overline{12} \overline{1} \overline{19} \overline{19} \overline{5} \overline{14}$ alle $\overline{5} \overline{12} \overline{5} \overline{11} \overline{20} \overline{18} \overline{9} \overline{19} \overline{3} \overline{8} \overline{5} \overline{14}$ Geräte und $\overline{8} \overline{1} \overline{14} \overline{4} \overline{25} \overline{19}$ zu Hause, weil wir sie auf dem

$\overline{12} \overline{1} \overline{7} \overline{5} \overline{18}$ nicht brauchen.





GEHORCHEN. ODER BESSER NICHT?

Wenn die Schule aus ist, geht Rollo manchmal nicht sofort nach Hause, sondern spielt mit seiner Freundin Tati. Dabei vergessen die beiden oft die Zeit und kommen viel zu spät heim.

Das macht Rollos Mutter furchtbare Sorgen. „Rollo, es reicht!“ ,schimpft sie eines Tages, „es gibt Regeln an die man sich halten muss. Ich will, dass du nach der Schule gleich nach Hause kommst. Ich mache mir Sorgen, wenn ich nicht weiß wo Du bist.“

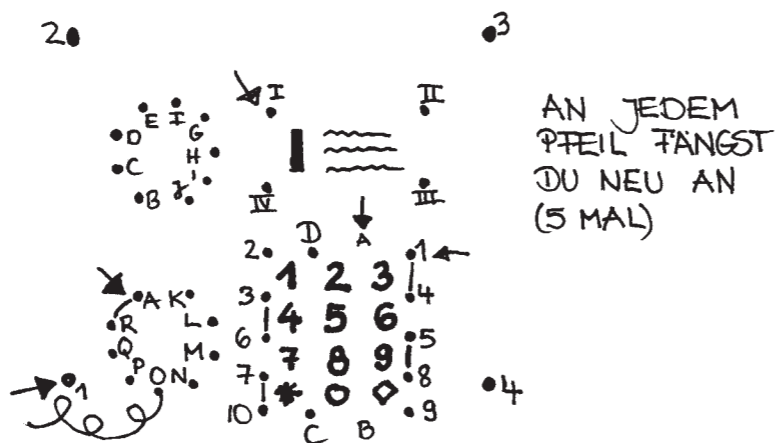
Rollo merkt, dass es seine Mutter sehr ernst meint und verspricht, sich daran zu halten.

Ein paar Tage später stürzt Tati auf dem Nachhauseweg. Sie gibt sich zwar tapfer, sieht aber im Gesicht ganz weiß und elend aus.

„Komm“, sagt Rollo, „wir gehen ins Krankenhaus und lassen den Fuß röntgen. Vielleicht ist er gebrochen.“ „Nein, es geht schon“, meint Tati, „du musst doch nach Hause.“ Rollo überlegt nicht lange: „Ich lass dich nicht alleine. Und meine Mutter rufe ich an, dann macht sie sich keine Sorgen.“

Rollo wird zu spät nach Hause kommen und sich nicht an die Regel halten. Er hat aber eine tolle Lösung gefunden, damit sich seine Mutter keine Sorgen machen muss und verstehen kann, warum er später kommt.

Wenn du die Zahlen verbindest, weißt du, was auch dir eine Hilfe ist, wenn du nicht pünktlich zu Hause sein kannst.



DIE SCHLANGE VERRÄT

nach Lukas 6,1-5

Als Jesus lebte gab es kluge und fromme Männer, die ganz genau wussten, was Gott verboten und erlaubt hatte. Diese Pharisäer hielten sich streng an die Gebote und passten auf, dass das auch alle anderen machten.

SABBAT: DAS WAR URSPRÜNGLICH DER SCHLUSSTAG DER WOCHE, AN DEM MAN NICHT ARBEITETE. SPÄTER HABEN DIE GESETZLEHRER VERBOTE FESTGELEGT, Z.B. DAS ABREISSEN VON ÄHREN



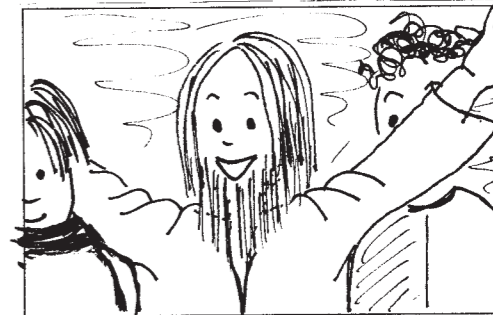
An einem Sabbat ging Jesus mit den Jüngern durch die Getreidefelder.



Die Jünger hatten Hunger, deshalb aßen sie von den Getreidekörnern.



Die Pharisäer schimpften, weil es verboten war am Sabbat etwas vom Feld zu ernten.



Jesus verteidigte die Jünger und erklärte den Pharisäern, dass Gebote wichtig sind, aber den Menschen nicht schaden dürfen.

WEISST DU, WAS DIE SCHLANGE VERRÄT? -EINFACH NACHLESEN!





WÖFLINGSWITZE

„Rollo, weshalb weint denn deine kleine Schwester?“ „Will die Oma wissen. – „Ach, ich glaube, die spinnt“, gibt Rollo Auskunft, „und dabei habe ich sogar geholfen, ihre Tafel Schokolade aufzuessen.“

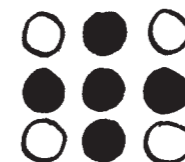
„Dein Zeugnis gefällt mir gar nicht“, schimpft die Mutter. – „Mir auch nicht“, bestätigt Tati, „aber siehst du, Mama, wenigstens haben wir den gleichen Geschmack!“

Ausnahmsweise hat sich der Lehrer etwas verspätet. Schon von weitem hört er den Lärm der Jungen. Er stürmt ins Klassenzimmer und sagt zu Rollo: „Du bist der größte Lümmel in der Klasse, wenn ich nicht da bin.“

LÖSUNGEN:

Lieber Wölfling: Wölfling, Meer, ertrinken, Geschirr, Mutter, anrufen, Jesus, Wölflings-, Malen, Rätsel

Zusammenleben regeln:



Außer Rand und Band: a)

- Meutenleben regeln: 1. sagen, sind, niemandem, passiert
2. beginnen, beenden, gemeinsam
3. Bettruhe, damit, fit, naechsten
4. Suessigkeiten, und, teilen, allen
5. lassen, elektrischen, Handys, Lager

Gehorchen. Oder besser nicht? Rollo benutzt das Telefon und macht damit etwas ganz Wichtiges: einfach Bescheid sagen, wenn sich etwas Vereinbartes ändert

Die Schlange verrät: Regeln sind für Menschen gemacht und nicht die Menschen für die Regeln



IMPRESSUM:

bütschi, Jutta Busch, Kämmerer Str. 40, 67547 Worms,
T. (06241) 82676
caro, Carola Fehr, Usbeckstraße 19 A, 34134 Kassel,
T. (0561) 9415994
Birgit Fabian, Schulenburgstr. 35, 38446 Wolfsburg,
T. (05363) 71596

Zu erreichen unter: hueha@christliche-pfadfinderschaft.de

Bundesakela: tom, Thomas Wehner, Hainhölzer Str. 12, 30159 Hannover,
T. (0511) 7696656
Stv. Bundesakela: zora, Petra Gabelmann, Wendenring 36,
38114 Braunschweig, T. (0531) 234289



... und gehorsam.